

Germany-Stuttgart: Installation of airport signalling equipment

OJ S 17/2023 24/01/2023

Contract award notice – utilities

Works

Legal Basis:

Directive 2014/25/EU

Section I: Contracting entity

I.1. Name and addresses

Official name: Flughafen Stuttgart GmbH

Postal address: Flughafenstr. 32

Town: Stuttgart

NUTS code: DE113 Esslingen

Postal code: 70629

Country: Germany

Contact person: Zentraleinkauf, Herr Markus Hälsig

E-mail: haelsig@stuttgart-airport.com

Telephone: +49 7119483797

Fax: +49 7119485680

Internet address(es):Main address: www.stuttgart-airport.com**I.2. Information about joint procurement**

The contract is awarded by a central purchasing body

I.6. Main activity

Airport-related activities

Section II: Object

II.1. Scope of the procurement**II.1.1. Title**

Optimierung der Befeuerungsanlage Rollbahnen

II.1.2. Main CPV code

45316220 Installation of airport signalling equipment

II.1.3. Type of contract

Works

II.1.4. Short description

Die Flughafen Stuttgart GmbH plant die Modernisierung und Umrüstung der Rollbahnsysteme auf LED-Technik. Das Befeuerungssystem besteht aus 359 Serienstromkreisen mit insgesamt ca. 3.252 Feuern auf den Rollbahnen. Es erfolgt der Austausch / Modernisierung der Befeuerungsschaltanlage und Feuer, sowie die Einbindung einer neuen Einzellampensteuerung. Zudem erfolgt die Anpassung und Anbindung des bestehenden

Steuerungs- und Betriebsüberwachungssystem / Befeuerungssystems (BLS) an die, oben beschriebene neue Befeuerungsschaltanlage mit neuer Einzellampensteuerung. Die Anpassungen müssen schrittweise erfolgen. Die Bauausführung erfolgt ab Januar 2023. Der Auftraggeber führt vorliegend ein Vergabeverfahren mit Interessenbekundung, Interessenbestätigung und Aufforderung zur Abgabe eines Angebots durch. In Ziffer VI.3 b) der vorliegenden Bekanntmachung ist der Ablauf konkretisiert.

II.1.6. Information about lots

This contract is divided into lots: yes

II.1.7. Total value of the procurement

Value excluding VAT: 13 130 670,76 EUR

II.2. Description

II.2.1. Title

Technische Ausrüstung Befeuerung Rollbahnsysteme
Lot No: 1

II.2.2. Additional CPV code(s)

45316220 Installation of airport signalling equipment

II.2.3. Place of performance

NUTS code: DE113 Esslingen
Main site or place of performance: Flughafen Stuttgart

II.2.4. Description of the procurement

Die Flughafen Stuttgart GmbH plant die Modernisierung und Umrüstung der Rollbahnsysteme auf LED-Technik. Das Befeuerungssystem besteht aus 359 Serienstromkreisen mit insgesamt ca. 3.252 Feuern auf den Rollbahnen. Die Versorgung erfolgt aus den drei Befeuerungsstationen EVG Süd-Ost, EVG Süd-West und EVG-Mitte. Aus der Station EVG Mitte werden die Befeuerungsanlagen der Rollbahnen und der Vorfeldbereiche versorgt. In der Station EVG Mitte erfolgt der Austausch / Modernisierung der Befeuerungsschaltanlage (Konstantstromregler und Stromkreis-Speisetransformatoren) sowie die Einbindung der Einzellampensteuerung. Die Maßnahme beinhaltet zudem den Austausch der Feuer in LED Technik für eine richtungsabhängige Schaltung sowie den Austausch Sekundärverkabelung der Befeuerung. Die Primärverkabelung ist im Rahmen der Ausführung zu überprüfen und in Teilen weiterzuverwenden. Die vorhandenen Befeuerungsanlagen werden zurückgebaut. Die Arbeiten werden unter laufendem Flugbetrieb in Tag- und Nachtarbeit durchgeführt. Es bestehen enge Schnittstellen mit den Leistungen aus Los2. Hierfür werden enge Abstimmungen vorausgesetzt. Die Bauausführung erfolgt ab Januar 2023.

II.2.11. Information about options

Options: yes

Description of options:

Wartungsmanagementsystem / Eine computergestützte Systemlösung zur Verwaltung und Dokumentation jeglicher Bauteile der Befeuerungsanlage.

Dies beinhaltet unter anderem die Planung, Durchführung und lückenlose Dokumentation aller Arbeiten an den verschiedenen Befeuerungskomponenten (Feuer, Einbauschalen, Trafo, ELS, Regler, Kabel, usw). inkl. der hierfür notwendige Markierungen/ Kennzeichnungen der

einzelnen Bauteile/Standorte (z.B. durch Barcodes, RFID-Tags, ...). Einzelne Arbeitsschritte wie z.B. das Erfassen des Drehmomentes während der Montage eines Feuers muss durch eine, mit dem System verbundene Messeinheiten, automatisch erfolgen.

Aufnahme und Abrufmöglichkeit aller Detailinformationen der einzelnen

Befeuерungskomponenten inkl. der Standorte/ Koordinaten (geografische Position).

Visualisierung der gesamten Befeuерungsanlage inkl. der Möglichkeit zur GPS gestützten Navigation.

Der Zugriff/ Kommunikation zum System muss für mehrere Clients gleichzeitig möglich sein.

Die Anbindung verschiedener Clients an das System muss auch über eine Mobilfunklösung (mobiles Internet) ermöglicht werden.

Der AG behält sich die Beauftragung des oben genannten Systems vor.

Die angebotene Option geht in jedem Fall in die Wertung (preislich und technisch) mit ein.

II.2.13. Information about European Union funds

The procurement is related to a project and/or programme financed by European Union funds:
no

II.2.14. Additional information

Nebenangebote (Varianten / Alternativangebote) sind nur bei gleichzeitiger Abgabe eines Hauptangebotes zulässig. Die beschriebenen Mindeststandards aus dem Leistungsverzeichnis und ggf. einem „Leitfaden zur Ausschreibung“ müssen auch durch das Nebenangebot eingehalten werden.

II.2. Description

II.2.1. Title

Befeuерungssteuerung Rollbahnsysteme

Lot No: 2

II.2.2. Additional CPV code(s)

34997000 Control, safety or signalling equipment for airports

II.2.3. Place of performance

NUTS code: DE113 Esslingen

Main site or place of performance: Flughafen Stuttgart

II.2.4. Description of the procurement

Im Rahmen der Maßnahme „Optimierung der Befeuерungsanlagen“ der Flughafen Stuttgart GmbH werden die bestehenden Befeuерungssysteme der Rollbahnen erneuert und mit Feuern in LED-Technik ausgerüstet.

Die Versorgung der Befeuерungssysteme erfolgt aus der Befeuерungsstationen EVG Mitte.

Hier erfolgt der Austausch / Modernisierung der Befeuерungsschaltanlage

(Konstantstromregler, Stromkreis-Speisetransformatoren und Implementierung der Einzellampensteuerung).

Inhalt dieser Maßnahme ist die Anpassung und Anbindung des bestehenden Steuerungs- und Betriebsüberwachungssystems / Befeuерungsleitsystems (BLS) an die, in Los 1 beschriebene neue Befeuерungsschaltanlage mit neuer Einzellampensteuerung mittels redundanter Schnittstellen. Das Steuerungssystem basiert auf einer SIMATIC S7 der Fa. Siemens ergänzt um PCs mit dem Visualisierungssystem Siemens WinCC.

Es bestehen enge Schnittstellen mit den Leistungen aus Los1. Hierfür werden enge Abstimmungen vorausgesetzt.

Die Anpassung muss schrittweise mit der Umsetzung der Technischen Ausrüstung der neuen Befeuerungsanlagen erfolgen.

Die Bauausführung erfolgt ab Januar 2023.

II.2.11. Information about options

Options: no

II.2.13. Information about European Union funds

The procurement is related to a project and/or programme financed by European Union funds:
no

II.2.14. Additional information

Nebenangebote (Varianten / Alternativangebote) sind nur bei gleichzeitiger Abgabe eines Hauptangebotes zulässig. Die beschriebenen Mindeststandards aus dem Leistungsverzeichnis und ggf. einem „Leitfaden zur Ausschreibung“ müssen auch durch das Nebenangebot eingehalten werden.

Section IV: Procedure

IV.1. Description

IV.1.1. Type of procedure

Negotiated procedure with prior call for competition

IV.1.3. Information about a framework agreement or a dynamic purchasing system

IV.1.8. Information about the Government Procurement Agreement (GPA)

The procurement is covered by the Government Procurement Agreement: yes

IV.2. Administrative information

IV.2.1. Previous publication concerning this procedure

Notice number in the OJ S: [2022/S 025-064240](#)

IV.2.8. Information about termination of dynamic purchasing system

IV.2.9. Information about termination of call for competition in the form of a periodic indicative notice

The contracting entity will not award any further contracts based on the above periodic indicative notice

Section V: Award of contract

Contract No: 1

Lot No: 1

Title:

Technische Ausrüstung Befeuerung Rollbahnsysteme

A contract/lot is awarded: yes

V.2. Award of contract

V.2.1.

Date of conclusion of the contract

26/12/2022

V.2.3. Name and address of the contractor

Official name: ADB Safegate Germany GmbH

Town: Mannheim

NUTS code: DE126 Mannheim, Stadtkreis

Country: Germany

The contractor is an SME: no

V.2.4. Information on value of the contract/lot

Total value of the contract/lot: 11 960 869,71 EUR

V.2.5. Information about subcontracting**V.2.6. Price paid for bargain purchases****Section V: Award of contract**

Contract No: 2

Lot No: 2

Title:

Befeuerungssteuerung Rollbahnsysteme

A contract/lot is awarded: yes

V.2. Award of contract**V.2.1. Date of conclusion of the contract**

26/12/2022

V.2.3. Name and address of the contractor

Official name: ADB Safegate Germany GmbH

Town: Mannheim

NUTS code: DE126 Mannheim, Stadtkreis

Country: Germany

The contractor is an SME: no

V.2.4. Information on value of the contract/lot

Total value of the contract/lot: 1 169 801,05 EUR

V.2.5. Information about subcontracting**V.2.6. Price paid for bargain purchases****Section VI: Complementary information**

VI.3. Additional information

a) Der Auftraggeber ist ausschließlich Sektorenauftraggeber nach § 100 Abs. 1 Nr. 2 GWB.

b) Sämtliche Dokumente im Vergabeverfahren sind in deutscher Sprache einzureichen; bei fremdsprachigen Dokumenten in deutscher Übersetzung.

c) Hinweise zum Verfahrensablauf

In der 1. Phase der Interessenbekundung haben Unternehmen zunächst nur allgemein ihr Interesse an der Teilnahme am Vergabeverfahren zu bekunden. Der Auftraggeber hat hierfür ein Formblatt erstellt. Das Formblatt kann nach Ziffer I.3 der vorliegenden Bekanntmachung abgerufen werden. Die Interessenbekundungen müssen in Textform über die Vergabeplattform des Auftraggebers bis zum Schlusstermin für deren Eingang nach Ziffer IV. 2.2) eingehen.

Eine Interessenbekundung als Bewerbergemeinschaft ist möglich. Die Einreichung der Eignungsunterlagen (entsprechend dem Teilnahmeantrag) ist in dieser Phase nicht erforderlich. Ein Unternehmen, das sein Interesse in der 1. Phase nicht bekundet hat, kann im weiteren Verlauf des Vergabeverfahrens nicht berücksichtigt werden.

Der Auftraggeber wird in der 2. Phase des Vergabeverfahrens die Unternehmen, die frist- und formgerecht eine Interessenbekundung eingereicht haben, auffordern ihr Interesse zu bestätigen (Interessensbestätigung), in dem die in der entsprechenden Aufforderung aufgeführten Eignungsunterlagen eingereicht werden (Teilnahmeantrag).

Eine Bewerbergemeinschaft kann in dieser Phase nur noch mit Unternehmen gebildet werden, die zur Interessenbestätigung aufgefordert wurden. In der Aufforderung zur Interessenbestätigung werden die für die Teilnahme maßgeblichen Informationen mitgeteilt werden.

In der 3. Phase werden die erfolgreichen Bewerber zur Angabe eines Angebots aufgefordert. Der Auftraggeber behält sich nach § 15 Abs. 4 SektVO vor, den Auftrag auf der Grundlage der Erstangebote zu vergeben, ohne in Verhandlungen einzutreten.

d) Die in Ziffer II.2.7) und in Ziffer IV.2.5) enthaltenen Zeitangaben stehen unter dem Vorbehalt der Anpassung und Aktualisierung.

e) Anfragen von interessierten Unternehmen müssen bis spätestens 22.02.2022 in schriftlicher Form bei der Kontaktstelle gemäß Ziffer I.1) vorliegen.

f) Der Auftraggeber behält sich vor, bei Unterschreitung der Mindestzahl von drei zulassungsfähigen Bewerbungen das vorliegende Vergabeverfahren einzustellen. Der Auftraggeber behält sich zudem vor, bei einer Unterschreitung der Mindestzahl von drei wertungsfähigen Angeboten das vorliegende Vergabeverfahren einzustellen. Bei einer losweisen Vergabe gelten die voranstehenden Vorbehalte für jedes Los.

VI.4. Procedures for review

VI.4.1. Review body

Official name: Vergabekammer Baden-Württemberg beim Regierungspräsidium Karlsruhe

Postal address: Durlacher Allee 100

Town: Karlsruhe

Postal code: 76131

Country: Germany

E-mail: poststelle@rpk.bwl.de

Telephone: +49 7219264049

Fax: +49 7219263985

Internet address: <http://www.rp-karlsruhe.de/servlet/PB/menu/1159131/index.html>

VI.4.2. Body responsible for mediation procedures

Official name: Vergabekammer Baden-Württemberg beim Regierungspräsidium Karlsruhe

Postal address: Durlacher Allee 100

Town: Karlsruhe

Postal code: 76131

Country: Germany

E-mail: poststelle@rpk.bwl.de

Telephone: +49 7219264049

Fax: +49 7219263985

Internet address: <http://www.rp-karlsruhe.de/servlet/PB/menu/1159131/index.html>

VI.4.4. Service from which information about the review procedure may be obtained

Official name: Vergabekammer Baden-Württemberg beim Regierungspräsidium Karlsruhe

Postal address: Durlacher Allee 100

Town: Karlsruhe

Postal code: 76131

Country: Germany

E-mail: poststelle@rpk.bwl.de

Telephone: +49 7219264049

Fax: +49 7219263985

Internet address: <http://www.rp-karlsruhe.de/servlet/PB/menu/1159131/index.html>

VI.5. Date of dispatch of this notice

19/01/2023